

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Herausgeber der IRZ:



Prof. Dr. **Dirk Hachmeister**, Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Finanzierung an der Universität Hohenheim in Stuttgart. E-Mail: accounting@uni-hohenheim.de



WP/StB Prof. Dr. **Gernot Hebestreit**, in eigener Praxis, Leverkusen, und Honorarprofessor an der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster. E-Mail: gernot.hebestreit@hebestreit-consulting.de



Prof. Dr. **Roman Rohatschek**, Lehrstuhlinhaber am Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der Universität Linz sowie stellv. Leiter der OePR (Österr. Prüfstelle für Rechnungslegung), Wien. E-Mail: rohatschek@jku.at
Foto: Gregor Hartl



WP/StB Prof. Dr. **Thomas Senger**, Partner, Grant Thornton Germany AG, Düsseldorf, und Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf. E-Mail: thomas.senger@de.gt.com



Dr. **Evelyn Teitler-Feinberg**, Inhaberin von Teitler Consulting, Accounting + Communication, Zürich. E-Mail: consulting@teitler.ch

//*sportlich*. Es bleibt sportlich – in jeglicher Hinsicht. Nach Eishockey-WM, Fußball-EM, Olympia, Tour de France, Wimbledon und vielem mehr erwarten uns in diesem Sommer noch einige Highlights wie z.B. die Beachvolleyball-EM, Triathlon: Ironman-EM in Frankfurt und ... und ... und. Sportlich bleibt es ebenso auf dem Parkett von IFRS-Rechnungslegung und Reporting. Mit IFRS 18 und dem ED zur Goodwillbilanzierung stehen für die Unternehmen zwei „Schwergewichte“ zur Umsetzung und Abklärung an, und auch in Sachen Nachhaltigkeitsberichterstattung wird viel Durchhaltevermögen verlangt.

Von sportlich bis klassisch

Es lohnt sich, mit Elan, Kondition und sportlicher Ausdauer bei der Sache (oder eher: den Sachen) zu bleiben. Wenngleich – momentan scheint der Umsetzung der CSRD in deutsches Recht die Puste ausgegangen zu sein. Es gibt wohl noch regierungsintern Diskussionsbedarf, insbes. hinsichtlich des Zusammenspiels der Nachhaltigkeitsberichts-pflichten mit dem Reporting nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Derweil hat sich der Bundestag ganz klassisch in die Sommerpause verabschiedet. Zwei Monate (!) Gesetzgebungsstillstand. Womöglich. (Viel) Zeit, den von *Kajüter* in der IRZ bereits vorgestellten RefEntwurf nochmals nachzulesen (IRZ 2024, 227). Nichtsdestotrotz, wir bleiben mit Eifer dabei, und unsere Autorinnen und Autoren zünden in diesem IRZ-Doppelheft ein wahres Feuerwerk an Informationen. Allen voran die Ausführungen zu den o.g. IASB-Initiativen mit Neuerungen zu Darstellung und Angaben im Abschluss (*Zwirner/Boecker*, IRZ 2024, 297), ED/2024/1 *Business Combinations* (*Antonakopoulos*, IRZ 2024, 309) sowie zu Aspekten der Nachhaltigkeitsberichterstattung (*Stein*, IRZ 2024, 331; *Herold/Grottel/Klein*, IRZ 2024, 337) oder zu den Pflichten nach der CSDDD (*Milgotin/Hraby*, IRZ 2024, 343).

//*pur*. Wenngleich der Standardsetter bemüht ist, Ausweishwahlrechte vernünftig und so gut es geht in konstruktive Bahnen zu lenken (z.B. der nach IFRS 18 vorgesehene Wegfall von Wahlrechten in der Kapitalflussrechnung nach IAS 7), gibt es bislang – gewollt oder ungewollt – im IFRS-Regelwerk noch genügend (Zünd-)Stoff, der einerseits die Vergleichbarkeit von Abschlüssen beeinträchtigt, andererseits aber sich auch für bilanzpolitische Zwecke nutzen lässt. Wie wir aus unserer letzten Leserumfrage als Anregung herausgelesen haben, ist das einer der Kernpunkte, der für Sie von besonderem Interesse ist. Von daher freuen wir uns, Ihnen die Zusammenstellung von *Ralf Pöller* vorstellen zu können. Seine tabellarische Übersicht zeigt explizite und faktische Wahlrechte zu Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien nach IFRS auf. Praxiswissen pur, top aufbereitet und das Top-Thema des Monats!

Dieses Editorial kann zwangsläufig nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Spektrum des gesamten Hefts präsentieren. Sollte Ihr Sommerurlaub noch vor Ihnen liegen oder sollten Sie bereits wieder im Arbeitsalltag stecken, in jedem Falle – gehen Sie auf Entdeckungstour und genießen Sie das IRZ-Doppelheft dieses Sommers!

Eva Trischberger, IRZ-Redaktion